



*Fuß auf meine Kat.*

Yvonne Georgi mit ihrem Bruder (?) (um 1910) - und auf ihrem Fahrrad (nach 1910)



**Yvonne Georgi mit ihren Eltern – ihr Vater war Arzt in Oldenburg, ihre Mutter stammte aus Nordafrika**



**Auf diesem Klassenfoto haben wir Yvonne Georgi noch nicht entdeckt. Vielleicht ist sie das Mädchen auf der rechten Seite mit der großen Schleife im Haar!?**



**Lustiger Abend, August 1919 – vielleicht Yvonne Georgis erster Auftritt im privaten Rahmen**

*Für Yvonne Georgi war Leben identisch mit künstlerischer Tat; was auch immer sich um sie ereignete: es fand seinen Bezugspunkt im Künstlerischen, es wurde interpretiert auf diesen Bezugspunkt hin oder von diesem Bezugspunkt her ...*

*Wir haben sie gekannt, sie hat hier gelebt – das war ein Geschenk für Hannover – und für uns.*

### **Richard Jakoby, Trauerfeier Yvonne Georgi, 30. Januar 1975**

Unseres Wissens nach waren bisher keine Fotografien aus der Kindheit der Tänzerin und Choreographin Yvonne Georgi (1903-1975) bekannt oder veröffentlicht worden. So sind wir glücklich, hier zum ersten Mal Privatbilder – auch von ihren Eltern – zeigen zu können.

Es sind berührende, seltene Momentaufnahmen aus einer großen Künstlerbiografie, die fast 50 Jahre eng mit Hannover und dem kulturellen Leben der Stadt verbunden gewesen ist.

In unseren Texten zur Ausstellung *Spurensuche. Vom Befragen der Dinge* finden Sie mehr wichtige Antworten zum Schaffen Yvonne Georgis.

Zurzeit entsteht ein Bestandsverzeichnis des Nachlasses von Yvonne Georgi, der sich in unserem Archiv befindet – und das später in allen öffentlichen Bibliotheken digital einsehbar sein wird.

Yvonne Georgi hat auf akribische Weise in großen Alben alle Programme und Rezensionen ihre Auftritte gesammelt und dokumentiert. Die Belege beginnen mit einem bunten Nachmittag für die Jugend im Mai 1920 – die 17jährige zeigte hier bereits eigenen Tänze – und führen bis in die 1940er Jahre.

So sind lückenlos hunderte von Nachweisen ihrer Laufbahn erhalten geblieben, die in einem Großprojekt für die Forschung zugänglich gemacht werden sollen.

Zu sehen ist hier das Programm mit wohl Yvonne Georgis erstem öffentlichen Tanzauftritt – vom 9. Mai 1920. Interessant ist an dieser Stelle, welche Musik die junge Tänzerin für ihre Choreografien ausgewählt hat.

Yvonne Georgi wird uns auch weiterhin beschäftigen. Gibt es doch so zahlreiche, wichtige Dokumente von ihr in unserem Archiv, die wir der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen wollen.

Zur Beachtung! Die 25. Veranstaltung der Bunten Nachmittage findet Sonntag, den 16. Mai, nachm.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr im Städtischen Kaufhaus statt. Zum Austrag kommt der IV. Bunte Preisnachmittag. Wettbewerber sind Jugendliche beiderlei Geschlechts. Prämiert werden künstlerische Leistungen jeder Art. Angemeldet sind: Geigen- und Klaviersoli, Deklamationen, Schnellzeichnungen, Schattenspiele, Tänze ua.

---

# Bunte Nachmittage für die Jugend.

24. Veranstaltung im Städtischen Kaufhaus,  
Sonntag, den 9. Mai 1920.

---

Anfang:  $\frac{3}{4}$  4 Uhr.

Ende: Nach 5 Uhr

Lichtbilder. — Gesänge. — Geigensoli. —  
Dichtungen. — Tänze.

1. Johannes Gebhardt zeigt Bilder aus dem Kinderleben bekannter Tiere (Schwalbe — Storch — Amsel — Rotschwänzchen — Drossel — Eule; Igel — Maus — Kaninchen — Hase — Fuchs ua.). Kurze Pause.
2. Georg Augustin singt a) F. Schumachers Stelldichein. b) K. Loewes Ballade Odins Ritt. Walther Meyer begleitet am Blüthner. — 3. Konzertmeister Hans Münzer spielt auf der Geige a) Humoreske von A. Dvorak. b) Präludium und Allegro von Pugnani-Kreisler. Grete Gregor begleitet am Blüthner. — 4. Lotte Rostosky trägt vor a) Bertran de Born von Ludwig Uhland. b) Der Feuerreiter von Eduard Mörike. c) Märchen von Börries von Münchhausen. — Besuch bekommen (von Viktor Blüthgen. — e) Henne von Matthias Claudius. — f) Hemdenmatz von Adolf Holst. — g) Das Schreiberlein von Osnabrück von Rudolf Presber.
5. Yvonne Georgi tanzt, von Fritz Bohn am Blüthner begleitet, eigene Tänze a) zu Griegs Blume. b) zu Sindings Frühlingsrauschen. c) zu Griegs Zug der Zwerge. d) zu Godards Mazurka.

---

Preis der Vortragsfolge 20 Pfennige.

---

Während den Vorträgen bleiben die Türen geschlossen.